

Rohrrelining mit dem BKS 1200



Wenn man aus Platzmangel an der Zielgrube weder Rohrbundanhänger noch Rohrsanierungswinde aufstellen kann, heißt die Problemlösung:

„BKS 1200 – Relining durch Pipe pushing“

Aus den im Kabelbau bewährte Kabelschubgeräten BKS 400 und BKS 800, wurde ein robustes Rohreinschubgerät weiterentwickelt. Durch die Verdoppelung der Anzahl der kegelförmigen Friktionsräder und der Andruckräder wurde die Einschubkraft auf 12 kN erhöht.



Die einzuschiebenden Kabel- und Rohrdurchmesser beginnen mit 50mm und enden mit 150mm.

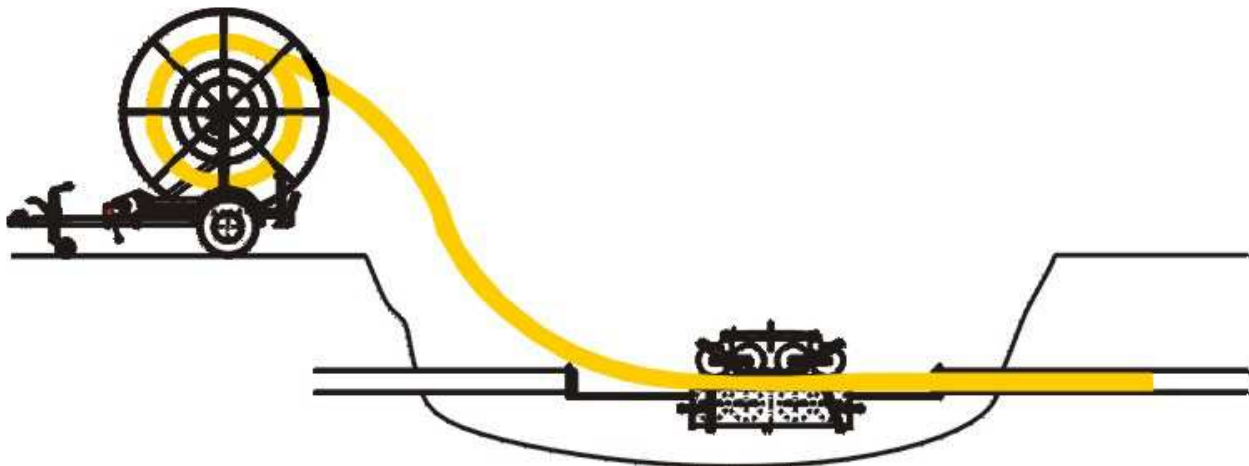
Soll nur in eine Richtung eingeschoben werden, reicht es aus, das Schubgerät axial mit Gefälle vor die Baugrube zu stellen und es an der Baugrubenwand zu verankern.

Technische Änderungen vorbehalten. Leistungsdaten sind abhängig von den Einsatzbedingungen.



Für Kabel- Rohrdurchmesser von 50-150 mm

Sollte die Altleitung auf der ganzen Trasse saniert werden, dann wird das BKS 1200 in der Baugrube zwischen den beiden Rohrenden verspannt, so dass man in beide Richtungen ein 100m Bund einschieben kann.



Aufgrund des Bevölkerungsrückgangs, des gestiegenen Umweltbewusstseins und der zukünftig geringeren Verlustmengen hat sich gezeigt, dass man kleinere Rohrdurchmesser verlegen muss. Diese können dann leicht eingeschoben werden.

Typ	Schubkraft kN	Geschw. m/min.	Antriebs- motor	Länge mm	Breite mm	Höhe mm	Gewicht kg	Bestell-Nr.
BKS 1200 H	12	0-10	-	1300	450	650	210	012.150.00
BHA 200/10 Hydr. Aggreg.	-	-	Benzin, 4 kW	990	485	520	84	010.120.01
Hydraulik- Schläuche, 5 m	mit Geschwindigkeitsregulierung			5 m + 1,25 m	-	-	10,2	003.558.01
Hydraulik- Schläuche, 10 m	ohne Geschwindigkeitsregulierung			10 m	-	-	10,8	003.558.02

Typ H: Hydraulisch angetrieben mit sep. Aggregat

Technische Änderungen vorbehalten. Leistungsdaten sind abhängig von den Einsatzbedingungen.